



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

26. Juni 2017

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Danke SPD! Danke Dortmund! - Einsatz für Gerechtigkeit. Zukunft. Europa. - Jetzt geht's los!

Deutschland steht vor einer Richtungsentscheidung. Weiter durchwursteln ohne Idee, wie wir Morgen noch gut und sicher leben können? Das will die CDU. Stattdessen geben wir Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit: Wir wollen aus der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung echten sozialen Fortschritt machen und mehr soziale Gerechtigkeit, die Gesellschaft zusammenhalten, unsere Werte verteidigen gegen die Feinde der Demokratie; für ein einiges und soziales Europa sorgen und unseren Beitrag leisten für mehr Frieden in der Welt.

Angela Merkel will darüber nicht reden im Wahlkampf. Sie will wieder einschläfern. Das ist demokratieverachtend. Aber das lassen wir ihr nicht durchgehen!



Jetzt geht's richtig los mit dem Wahlkampf. Jetzt geht es in die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Union. Dafür sind wir mit unserem Programm gut aufgestellt.

Viele sagen, dass es ihnen eigentlich gut geht, aber sie spüren auch, dass es in unserer Gesellschaft nicht überall gerecht zugeht.

Sie berichten von ihren Schwierigkeiten, den Hoffnungen ihrer Eltern und Zielen ihrer Kinder. Alle eint der Wunsch nach einer gerechten Gesellschaft, die zusammenhält. Dafür steht unser Programm und das hat Martin Schulz in seiner Rede auf dem Parteitag deutlich gemacht

Diese Bundestagswahl ist eine grundsätzliche Entscheidung darüber, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Die Union sitzt die wichtigen Zukunftsfragen weiter aus und mogelt sich durch. Wir haben einen Plan für unser Land.



Für dieses Programm lohnt es sich in den verbleibenden Tagen bis zur Wahl alles zu geben.

Unser Programm und die Rede von Martin Schulz findet ihr hier:

<https://www.spd.de/aktuelles/detail/news/richtungsentscheidung/25/06/2017/>

Termine

AfA KölnSPD, AfA KVB

Die aktuelle politische Situation in NRW

Mittwoch, 28. Juni 2017

15.30 Uhr

KVB – Westforum Gebäude 1 R.619, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln

„Wir müssen wieder mehr miteinander reden“, forderte die neue Generalsekretärin Svenja Schulze. Dies war die erste Aussage aus der Infomail von Svenja.

Dieser Aufforderung kommen wir gerne nach und laden euch zu einer parteiöffentlichen Veranstaltung unter dem Thema: Die aktuelle politische Situation in NRW ein.

Andreas Kossiski, MdL und Vorsitzender der DGB-Region Köln-Bonn, wird uns als Referent zu Verfügung stehen und uns einen ersten Eindruck über die neue Situation geben.

„Arschhuh“

Dus bes Kölle in den Veedeln

Samstag, 1. Juli 2017

15.00 Uhr

Kalker Markt (Feldstraße), Köln-Kalk

Moderation: Hermann Rheindorf

Musik: Bömmel Lückerrath, Hartmut Priess, Mirko Bäumer,
Pit Hupperten von den Bläck Fööss, Cat Ballou

Die AG Arschhuh ist mit ihrer Kampagne „Du bes kölle“ in den Veedeln unterwegs. Es geht vor allem darum zu Engagement und Zivilcourage aufzurufen, zur Beteiligung bei Wahlen zu animieren und den Rechtspopulisten im Land entgegen zu treten. Hier die Termine. Kommt vorbei und bringt euch ein: <https://www.dubekoelle.de/du-bes-koelle>.

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Fraktion vor Ort: Für starke Kommunen

Montag, 3. Juli 2017

19.00 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck (Raum 416), Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Gast-Referent: Bernhard Daldrup MdB, Kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Kommunen sorgen für Schulen, Straßen, Kindergartenplätze, Arbeitslosenunterstützung, Internetanschlüsse, Strom- und Wasserversorgung und vieles mehr. Viele Kommunen sehen sich mittlerweile jedoch nicht mehr imstande, den Bürgerinnen und Bürgern die Versorgung zu bieten, die diese zu Recht erwarten.

Obwohl die Kommunen unter dem Strich in den letzten Jahren Steuern in Rekordhöhe eingenommen haben, steht vielen das Wasser bis zum Hals. Nicht allen Kommunen geht es schlecht. Aber die Schere zwischen den finanzstarken und den finanzschwachen Kommunen öffnet sich immer weiter.

Mit dieser Entwicklung finden wir uns nicht ab. Wir wollen verhindern, dass die Lebensverhältnisse in Deutschland immer weiter auseinanderfallen und damit die Chancengleichheit der Menschen gefährdet wird. Wir wollen nicht, dass Regionen veröden oder verwahrlosen und neue soziale Brennpunkte entstehen. Im Gegenteil: Wir wollen Bedingungen für gute Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden schaffen. Dafür stehen wir.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat in der Großen Koalition eine Reihe finanzieller Entlastungen für Kommunen durchgesetzt, sei es bei den Sozialausgaben, dem Kita-Ausbau und der Flüchtlingsunterbringung. Zudem haben wir ein kommunales Investitionspaket auf den Weg gebracht, das speziell finanzschwachen Kommunen unter die Arme greift. Wir stehen an der Seite der Kommunen!

Martin Dörmann, MdB

Fahrt ins „Haus der Geschichte“ nach Bonn

Dienstag, 4. Juli 2017

9.30 Uhr

Haus der Geschichte, Bonn

Auf dem Programm steht zunächst ein Besuch der aktuellen Sonderausstellung „Geliebt. Gebrauch. Gehasst. – Die Deutschen und ihre Autos“. Sie widmet sich der Faszination des Autos. Ausgewählte Fahrzeuge wie ein Mercedes 600 Pullmann und der „Kult-Manta“ aus dem Film „Manta, Manta“, dazu Objekte, Medienstationen, Fotos und Dokumente machen die Faszination des Autos deutlich.

Geplant ist zudem eine außergewöhnliche Führung durch die verborgene Sammlung des Museums. Dort gibt es nicht nur Kurioses wie die Alien-Figur des gleichnamigen Films oder den Schleudersitz aus einem „Starfighter“, sondern auch Werbeschilder und Elektrogeräte, Maschinen und vieles mehr zu sehen. Und jedes Objekt erzählt eine andere Geschichte.

Meldungen können mit Kontaktangaben an das Wahlkreisbüro Porz, per Email oder telefonisch erfolgen: martin.doermann.wk@bundestag.de, 02203 – 52144. Die Fahrt erfolgt im Reisebus ab/nach Köln. Zustieg ist sowohl in Porz als auch in Deutz möglich (bitte bei Anmeldung angeben). Für einen Imbiss zur Stärkung wird ebenfalls gesorgt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person.

SPDqueer Köln

CSD Köln 2017

Freitag-Sonntag, 7.-9. Juli 2017

Straßenfest jeweils 10-22 Uhr, Alter Markt, Köln

Parade Sonntag 11-16 Uhr, Deutzer Brücke/Deutzer Freiheit, Köln

Die SPDqueer Köln lädt ein zum diesjährigen CSD! Vom 07.-09. Juli findet das CSD-Wochenende in der Kölner Innenstadt statt. Ab Freitag Nachmittag sind wir mit einem Infostand auf dem Alter Markt bis Sonntag Abend vertreten. Kommt gerne vorbei und unterstützt uns, die Kölner SPD bei diesem wichtigen Event von ihrer besten Seite zu präsentieren! Ein besonderes Anliegen ist uns natürlich auch die CSD-Demonstration, die sonntags stattfinden wird. Dazu treffen wir uns um 11 Uhr auf der rechtsrheinischen Seite der Deutzer Brücke zur Aufstellung. Wir freuen uns dabei über jede und jeden von Euch, die oder der helfen oder mitmachen möchte!

Wenn Ihr Euch vorstellen könnt uns beim Infostand zu unterstützen oder gerne bei der Parade mitdemonstrieren möchtet, würden wir uns zur besseren Planung über eine kurze Rückmeldung an helge.gilberg@schwusos-koeln.de sehr freuen.

Wir freuen uns auf ein schönes CSD-Wochenende mit Euch!

EWPF Zeitzeugencafé

Edelweißpiratenfestival

Sonntag, 9. Juli 2017

15.30 - 17.00 Uhr

Friedenspark/Südstadt, Köln

Herzlich eingeladen sind alle. Besonders suchen wir Zeitzeugen, die die NS Zeit erlebten und bereit sind ihre persönliche Geschichte Interessierten zu vermitteln.

Wer hat die Zeit selber erlebt und kommt möglicherweise aus einem sozialdemokratischen Elternhaus? Das ist keine Voraussetzung. Jede/r der teilnimmt ist eine Bereicherung. Wir wollen die Möglichkeit schaffen den jüngeren Generationen bei einem Getränk und Kuchen eigene Erlebnisse der Kindheit zu erzählen und so Geschichte nicht nur aus Büchern erfahrbar zu machen. Wer hat Freunde, Eltern, Geschwister, Nachbarn etc. die ebenfalls Interesse haben? Selbstverständlich gilt die Einladung an alle, die Interesse an Geschichte und Geschichten, der Ausstellung des NS Dokumentationszentrums über die Edelweißpiraten hat. Das musikalische Bühnenprogramm ist vielseitig und spricht in der Regel alle Generationen an. Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Rückmeldung durchaus willkommen. Eintritt ist frei.

Infos bei Sabine Eichler (Zeitzeugencafé/ Ausstellung) 0179-4973105 oder s.eichler@netcologne.de

Infos zum Festival: <http://www.edelweisspiratenfestival.de/>

Sozialforum

Kommunale Beschäftigungspolitik - wie engagiert sich die Stadt gegen Langzeitarbeitslosigkeit?

Montag, 10. Juli 2017

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Der Rat hat beschlossen, dass es in Köln einen neuen Ansatz für ein kommunales Beschäftigungsprogramm geben soll. Die Verwaltung hat eine externe Beratung für Ihren Vorschlag eingeholt. Eine stadtinterne Arbeitsgruppe eruiert die Möglichkeiten. Köln hat in der Vergangenheit mit freien Trägern der Beschäftigungsförderung gute Erfahrungen gemacht. Und mit der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH einen leistungsfähigen öffentlichen Anbieter für Integration und Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.

Was kann diese Struktur aktuell leisten? Was braucht sie? Welchen Beitrag kann und soll die Kommune zusätzlich zu Bundes- und Landesprogrammen erbringen?

Unser Gesprächspartner zu diesen Fragen ist der neue Geschäftsführer der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung, Stefan Kersjes, der vor diesem Hintergrund die Aufgaben und Ziele der städtischen Beschäftigungsgesellschaft darstellen und mit uns über die Perspektiven diskutieren wird.

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

Zusammen.Leben im Veedel

Montag, 10. Juli 2017

16.30 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Gast: Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Mit Elfi Scho-Antwerpes, MdB, diskutiert sie folgende Themen:

Wie wollen wir in den Großstädten der Zukunft zusammenleben? Wird für alle hinreichend Wohnraum vorhanden sein und finden alle Lebensentwürfe einen Platz in dieser nahen Zukunft - also Großfamilien, Kleinfamilien, Regenbogenfamilien, Singles, Studierende, Wohlhabende und Menschen mit mittleren und geringen Einkommen? Wie können Alt und Jung zusammenleben? Was denken die verschiedenen Altersgruppen darüber? Welche Wohnmodelle existieren bereits? Wie können Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben? Wie geht die Stadtgesellschaft mit Einsamkeit im Alter und im Alltag um? Welchen Beitrag kann die Stadtplanung leisten, um ein Zusammenleben zu fördern? Welche Infrastruktur brauchen wir im Veedel? Welche Maßnahmen ergreift die SPD, um Wohnraum bezahlbar zu machen und um das Zusammenleben aller zu ermöglichen? Welche Maßnahmen sind in Planung?

Anmeldungen bis zum 3. Juli erbeten unter elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de!

AsJ, Köln, Rhein-Berg, Rhein-Erft, Oberberg - OV Mitte

Die Akte Rosenberg

Dienstag, 11. Juli 2017

19.00 Uhr

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln – EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Wir laden Euch und Sie herzlich zum Vortrag mit Christoph Safferling ein. „Die Akte Rosenberg“ ist das kürzlich erschienene Buch von Manfred Görtemaker und Christoph Safferling, in dem die Autoren die Ergebnisse ihrer Recherchen zur Vergangenheit des BMJ während der NS-Diktatur präsentieren und Licht auf das dunkelste Kapitel deutscher Justiz werfen.

Beide Autoren waren Mitglieder der 2012 vom Ministerium eingesetzten Unabhängigen Wissenschaftlichen Kommission, die den Umgang der Behörde mit der NS-Vergangenheit in den Anfangsjahren der Bundesrepublik erforschen sollte.

In seinem Vortrag wird Christoph Safferling die Ergebnisse der UWK vorstellen und die erheblichen personellen und politischen Verflechtungen des BMJ mit dem "Dritten Reich" aufzeigen. Dabei geht es nicht nur darum, welche NS-Juristen im Ministerium unterkamen, sondern auch welche Konsequenzen sich daraus für die Strafverfolgung von nationalsozialistischen Tätern ergaben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit anschließender kleiner Diskussionsrunde.

Kulturforum Köln

Kulturempfang 2017

Mittwoch, 12. Juli 2017

18.30 Uhr

Außenspielstätte der Bühnen Köln, Kleines Haus, Offenbachplatz, 50667 Köln

Der Kulturempfang 2017 möchte eine dialogische Brücke schlagen von der Erfahrungen und Anregungen der Kulturszene und der Kulturpolitik der Stadt Köln hin zu den kulturpolitischen Herausforderungen auf Bundesebene. Thorsten Schäfer-Gümbel wird starten mit einem Einblick in den Kulturteil des SPD-Bundestagswahlprogramm und seinen Anmerkungen als Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und den Akteuren aus Kultur, Politik und Gesellschaft und laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, sich auszutauschen und gemeinsam in einer stimmungsvollen Atmosphäre die Kultur zu feiern.

Gäste

Thorsten Schäfer-Gümbel - Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie, stellv. Bundesvorsitzender der SPD

...im Dialog mit

Martin Dörmann, MdB - Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Bundestagsabgeordneter für Köln

Elfi Scho-Antwerpes, MdB - Erste Bürgermeisterin der Stadt Köln, Mitglied im Ausschuss Kunst und Kultur der Stadt Köln, Bundestagsabgeordnete für Köln

Musikalische Untermalung: Nob Sugino & Matthias Keul (Duo)

Zur besseren Planung Anmeldung unter: orga@kulturforum-koeln.de

„Arschhuh“

Du bes Kölle in den Veedeln

Sonntag, 17. September 2017

15.00 Uhr

Rathausplatz, Köln-Porz

Moderation: Fatih Cevikkollu
Musik: Bunttes Herz, Arsch Huh Allstar-Band
Kabarett: Wilfried Schmickler, Biggi Wanninger

Die AG Arschhuh ist mit ihrer Kampagne „Du bes Kölle“ in den Veedeln unterwegs. Es geht vor allem darum zu Engagement und Zivilcourage aufzurufen, zur Beteiligung bei Wahlen zu animieren und den Rechtspopulisten im Land entgegen zu treten. Hier die Termine. Kommt vorbei und bringt euch ein.

<http://www.arschhuh.de/du-bes-koelle-auftakt-der-kampagne-2017/>

**V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat**